

Viele Menschen- selbst manche Christen - fühlen sich ängstlich, wenn sie vom kommenden Gerichtstag hören. Der Gedanke, vor Gott zu stehen, kann Furcht und Sorge auslösen. Doch die gute Nachricht ist: Die Bibel versichert uns, dass es möglich ist, Gottes Gericht zu entkommen.

Das Versprechen für alle, die glauben

Jesus sagt:

*Johannes 5,24*

*„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern ist vom Tod zum Leben hindurchgedrungen.“*

Dieser Vers zeigt uns die Sicherheit des Heils: Wer wirklich an Jesus Christus glaubt, empfängt ewiges Leben und steht nicht unter Verurteilung. „Vom Tod zum Leben hindurchgedrungen“ bedeutet, dass eine geistliche Veränderung bereits geschehen ist. Wir sind nicht länger unter Verdammnis, sondern lebendig in Christus (vgl. Römer 8,1).

Was bedeutet es, zu glauben?

Glaube ist nicht nur ein intellektuelles Einverständnis oder ein

gesprochenes Bekenntnis. Die Bibel warnt vor oberflächlichem Glauben:

*Jakobus 2,19*

*„Du glaubst, dass es nur einen Gott gibt? Gut! Auch die Dämonen glauben - und zittern!“*

Die Dämonen erkennen die Wahrheit, bleiben aber verloren. Wahrer Glaube umfasst Vertrauen, das zu Gehorsam und Veränderung führt (Jakobus 2,17).

Glaube zeigt sich durch Gehorsam und Buße

Stell dir eine Weggabelung vor: Zwei Schilder zeigen in unterschiedliche Richtungen. Um ans Ziel zu gelangen, musst du dem richtigen Weg folgen - nicht nur wissen, dass er existiert.

So muss auch Glaube von Umkehr begleitet sein: Sich von der Sünde abwenden und Jesus nachfolgen:

*Apostelgeschichte 3,19*

*„So tut nun Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden ausgetilgt*

*werden.“*

Buße bedeutet, Herz und Sinn zu verändern, sodass dein Leben Gottes Willen widerspiegelt.

Die Früchte echten Glaubens

Wer wirklich Buße getan und sich taufen lassen hat, zeigt dies in seinem Leben:

- Abkehr von Sünde (z. B. Unzucht, Trunkenheit, Unmoral)
- Streben nach Heiligkeit und Gerechtigkeit
- Frucht des Geistes tragen (Galater 5,22-23)

*2. Korinther 5,17*

*„Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“*

Diese fortlaufende Veränderung zeigt, dass das Heil echt ist.

Gnade rettet – nicht Perfektion

Das Heil geschieht durch Gnade – Gottes unverdiente Zuwendung:

*Epheser 2,8-9*

*„Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch den Glauben, und das nicht aus euch – Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.“*

Gott erwartet keine Perfektion, sondern ein Herz, das Ihn ernsthaft sucht. Selbst wenn wir vor vollständiger Reife sterben, zählt Gott uns gerecht, wenn wir auf dem Weg von Buße und Glauben sind.

Warnung vor Rückfall

Die Geschichte von Lot und seiner Frau (Genesis 19) zeigt, wie wichtig Gehorsam ist. Lot wurde gerettet, weil er Gottes Warnung gehorchte. Seine Frau aber blickte zurück – ein Symbol für das Zögern, Sünde hinter sich zu lassen – und ging verloren.

*Hebräer 10,38-39*

*„Der Gerechte aber lebt durch den Glauben; wer aber zurückweicht, dem gefällt meine Seele nicht. Wir aber gehören nicht zu denen, die zurückweichen zur Verdammnis, sondern zu denen, die glauben zur*

*Rettung der Seele.“*

Gott prüft das Herz

Gott sieht nicht nur auf das Äußere, sondern auf das Herz:

*1. Samuel 16,7*

*„Der Herr sieht nicht auf das, worauf der Mensch sieht; denn der Mensch sieht auf das, was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an.“*

Wer aufrichtig nach Gerechtigkeit strebt, lebt entsprechend, und Gott rechnet dies als Gerechtigkeit an.

Zeige deinen Glauben durch dein Leben

Wer dem Gericht entkommen möchte, sollte:

- Seine Sünden ehrlich bekennen (1. Johannes 1,9)
- Buße tun und sich von allen Sünden abwenden
- Jesus als Herrn und Retter annehmen (Römer 10,9-10)
- Täglich im Gehorsam gegenüber Gottes Wort wandeln

## Sicherheit vor Verurteilung

*Römer 8,1*

*„So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind.“*

Das ist die Grundlage unserer christlichen Hoffnung: Durch Glauben an Christus und Buße sind wir vom Gericht befreit.

Möge Gott dich segnen, während du im Glauben wandelst und die Freiheit lebst, die Jesus schenkt!

Share on:  
WhatsApp

Print this post